idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Universität Leipzig
Diana Smikalla
02/13/2013
http://idw-online.de/en/news519072

Press events, Scientific conferences
Medicine
transregional, national

11. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme

"Außer-gewöhnlich? - Wege im Umgang mit dem Besonderen" ist das Leitthema der diesjährigen Fachveranstaltung. Dabei wird es um das Musizieren mit im weitesten Sinne besonderen Kindern und Jugendlichen gehen. Organisiert von der Universitätsmedizin Leipzig werden dazu vom 22. bis 24. Februar 2013 rund 500 Ärzte, Logopäden und Gesangspädagogen in der Leipziger Musikhochschule erwartet.

Thematisch wird der Bogen des Stimmsymposiums weit gespannt: von den Inklusionsmöglichkeiten hörgeschädigter, körperlich und geistig behinderter oder verhaltensauffälliger Kinder über das Musizieren im soziokulturellen Brennpunkt bis hin zu den Risiken von Kinder-Casting-Shows. Für Vorträgen und Workshops konnten in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Musik in der Jugend" ausgewiesene Wissenschaftler und Praktiker aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden gewonnen werden.
Musikalische Unterstützung kommt vom MDR-KINDERCHOR und von der Fürther Rockgruppe VOLLGAS bestehend aus Musikern mit Einschränkungen.

Zeit: 22.02.2013, 16:00 Uhr bis 24.02.2013, 14:00 Uhr
Ort: Leipziger Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy", Grassistraße 8, Leipzig

---PRESSEEINLADUNG ----------

Sehr geehrte Medienvertreter/-innen,

zum Auftakt des 11. Stimmsymposiums zur Kinder- und Jugendstimme sind Sie herzlich zu einem Pressegespräch eingeladen.

Zeit: 22.02.2013, 13:30 Uhr
Ort: Musikhochschule Raum 206

Das Gespräch soll Ihnen die Möglichkeit geben, das diesjährige Leitthema "Außer-gewöhnlich? - Wege im Umgang mit dem Besonderen" in seiner Vielseitigkeit zu erörtern.

Vererbtes Problem
Durch den Missbrauch von Liedern während der Nazizeit hat die Gesangstradition in Deutschland enorm gelitten. Das Singen in Familien, Kindergärten und Schulen ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Unter anderem mit Auswirkungen auf das Rollenverständnis von Jungs. Sie sind schwerer als Mädchen für Chöre zu begeistern.

Auffälliges Verhalten
Für hör- und sehbehinderte Kinder und Jugendliche gibt es eindeutige Hilfen. Verhaltensauffällige dagegen haben ganz andere Bedürfnisse. Wie gelingt Teilhabe und welche pädagogischen und medizinischen Entwicklungsmöglichkeiten

bietet das gemeinsame Musizieren für sie?

Kölsche Lieder für türkische Kinder
Wie Integration in Brennpunkten sozialer, kultureller und religiöser Pluralität über die Musik gelingen kann.

Casting-Shows
Öffentliche Präsentationen, in denen singende Kinder und Jugendliche zur Schau gestellt werden, bergen nicht nur Chancen, sondern aus psychologischer, musikpädagogischer und stimmärztlicher Sicht auch Gefahren.

Ihre Gesprächspartner sind:
Ulrich Horst,
Diplomtheologe und Stimmbildner sowie Musiklehrer an einer Kölner Grundschule im sozialen Brennpunkt

Ulrich Kaiser,
Leiter des MDR-KINDERCHORS (einziger Kinderchor der ARD mit 200 Sängerinnen und Sängern zwischen 3 und 18 Jahren)

Dr. Michael Kroll,
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum Leipzig und Vorstand des Vereins "Irrsinnig Menschlich"

Prof. Michael Fuchs,
Gastgeber; Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie, Universitätsklinikum Leipzig

Zusätzlich zum Pressegespräch sind Medienvertreter/innen bei allen Programmpunkten des Symposiums willkommen.
Wenn Sie an einem der Workshops teilnehmen möchten, bitte vor Ort beim Veranstaltungsbüro melden.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen
Diana Smikalla
Pressestelle Medizinische Fakultät, Universität Leipzig
diana.smikalla@medizin.uni-leipzig.de

Weitere Informationen:
Prof. Dr. Michael Fuchs
Telefon: +49 341 97-21800
E-Mail: michael.fuchs@medizin.uni-leipzig.de
www.uni-leipzig.de/~hno

URL for press release: http://kinderstimme.uniklinikum-leipzig.de/programm_web_2013.pd - Link zum Programm